

<p style="text-align: center;"><b>Protokoll des Fachausschusses „Überseestadt, Wirtschaft und Arbeit“ des Stadtteilbeirates Walle vom 12.11.2015 im Ortsamt West</b></p>
--

Beginn der Sitzung: 18.00h  
Ende der Sitzung: 19.45h

Nr.: XII/04/15

anwesend sind:

Frau Cecilie Eckler- von Gleich	Herr Frank Scheffka
Herr Wolfgang Golinski	Herr Karsten Seidel (i.V. für Frau Schaudin-Fischer)
Frau Sonja Kapp	Herr Rolf Surhoff (i.V. für Herrn Roskosch)
Herr Hans-Dieter Köhn	

verhindert sind:

Herr Robert Martin Dadanski  
Herr Gerald Höns  
Herr Manfred Schäfer  
Frau Bärbel Schaudin-Fischer  
Herr Franz Roskosch

Gäste:

Frau Nordhausen, WFB  
Herr Czellnik, WFB  
Herr Abel, WFB  
Herr Wiltshko, ASV  
Herr Wagner, Beiratsmitglied  
Vertreter RRG-Bremen e.V.  
Vertreter Waller Geschäftsleute e.V.  
Frau Velten, Stadtteil-Kurier  
Frau Büsing, Zeitschrift Bremer Westen  
circa 20 Bürgerinnen und Bürger

---

Die folgende, um TOP 1a ergänzte, Tagesordnung wird beschlossen:

**TOP 1:** Genehmigung des Protokolls Nr. XII/03/15 vom 15.10.2015

**TOP 1a:** Vorstellung Radcross-Rennen durch die Überseestadt

**TOP 2:** Entwicklung eines Freizeit- und Erholungsstandortes am Wendebecken  
(Weiche Kante)

dazu: VertreterInnen des Senators für Umwelt, Bau und Verkehr

**TOP 3:** Neubau eines Bürogebäudes mit Tiefgarage An der Reeperbahn  
dazu: Robert Janik / Investor (angefragt)

**TOP 4** Bebauung am Hansator  
Kurzpräsentation der BAUM Unternehmensgruppe

**TOP 5:** Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

**TOP 6:** Sachstand und Perspektiven zur Entwicklung der Überseestadt  
• Neuer Anleger

**TOP 7:** Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

**Nichtöffentlicher Teil der Sitzung**

**TOP 8:** Beratung der im Amt eingegangenen Baugenehmigungsverfahren

**TOP 1:** Genehmigung des Protokolls Nr. XII/03/15 vom 15.10.2015

Das Protokoll vom 15.10.2015 wird einstimmig angenommen.

**TOP 1a:** Vorstellung Radcross-Rennen durch die Überseestadt

Herr Rudnek (Radrenngemeinschaft Bremen e.V.) und Herr Ehlert (Waller Geschäftsleute e.V.) stellen zu Konzept und Ablaufplanung der am 28.11.2015 stattfindenden Veranstaltung u.a. Folgendes dar:

- Das Crossrennen findet im Bereich Waller Wied statt, Länge des Rennkurses: 1,7km, sieben Rennstafeln, Startpunkt: Pfeilstraße
- Zeit: 10.00h – circa 16.30h
- Aufbau ab Freitag, d. 27.11.15
- kaum Beeinträchtigungen für die AnwohnerInnen

Ergebnis:

Der Ausschuss äußert keine Bedenken gegenüber der Veranstaltung.

**TOP 2:** Entwicklung eines Freizeit- und Erholungsstandortes am Wendebecken  
(Weiche Kante)

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist Herr Kotte vom Senator für Umwelt, Bau und Verkehr zu Gast.

Anhand einer PowerPointPräsentation (vgl. Anlage 1) werden erste Überlegungen und Ansichten zur Umgestaltung des Wendebeckens vor dem Molenturm dargestellt:

Die aktuellen Entwürfe stammen vom Berliner Planungsbüro A24. Das Projekt, die Gestaltung einer sogenannten „weichen Kante“, erfolgt in Kooperation von SUBV und dem Senator für Wirtschaft und Häfen/WFB.

Ziel:

Die jetzige Steinschüttung soll durch eine landschaftsarchitektonisch gestaltete Sandschüttung ersetzt werden. Dies dient zum einen der Ertüchtigung der Hochwasserschutzanlagen, zum anderen soll ein Freizeit- und Erholungsort mit einem barrierefreien Weg entlang der Wasserkante entstehen. Der Uferbereich würde nach den Ideen des Planungsbüros Dünencharakter mit Sträuchern und Bäumen erhalten.

Laut Herrn Kotte müssen die bereits eingeworbenen Bundesmittel in Höhe von circa 3,5 Millionen Euro rasch verbaut werden, die Gesamtfinanzierung (7,2 – 7,5 Mill. Euro) sei noch nicht vollständig gesichert. Es werde 1 – 2 Bauabschnitte geben.

Neben der Vorstellung des Projektes in Sitzungen des zuständigen Fachausschusses findet Bürgerbeteiligung in Form einer öffentlichen Planungswerkstatt am 01.12.15, 18.00h im QBZ in Gröpelingen statt.

Im Anschluss werden Fragen/Anmerkungen aus Ausschuss und Publikum durch den Vertreter des Bauressorts und die VertreterInnen der WFB beantwortet/aufgenommen:

- Eine Gitterabspernung zur Wasserseite ist nicht vorgesehen (diese gibt es bspw. entlang der Schlachte ebenfalls nicht).
- Auf die Notwendigkeit einer WC-Anlage wird hingewiesen.
- Gefragt wird nach ausreichenden PKW-Stellplätzen. Ein Stellplatzkonzept liegt zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht vor.
- Eine Slipanlage ist nicht vorgesehen, da Sportboote in Hafenbecken nicht zulässig sind.
- Ein Bürger bemängelt den wenig maritimen Charakter der Entwurfsplanung.
- Aus dem Ausschuss wird ein Planschbecken für Kinder vorgeschlagen.

Ergebnis:

Der Ausschuss begrüßt die vorgestellten Planungen im Sinne eines ersten Entwurfes.  
Eine offizielle Stellungnahme erfolgt im Rahmen des weiteren Planungsverlaufs.

**TOP 3:** Neubau eines Bürogebäudes mit Tiefgarage An der Reeperbahn

Das Bauvorhaben wurde anlässlich der Sitzung des Fachausschusses „Bau, Umwelt und Verkehr“ vom 05.10.2015 erörtert und zur Kenntnis genommen. Der Ausschuss schlug seinerzeit eine zusätzliche Vorstellung im Fachausschuss „Überseestadt, Wirtschaft und Arbeit“ vor.

In Vertretung des Bauherrn erläutert der ausführende Architekt Herr Tülp von Planungsbüro dt+p das Bauvorhaben (vgl. Anlage 2).

Dargestellt wird u.a.:

- Es handelt sich um ein hochwertiges fünfgeschossiges Bürogebäude (3000 qm Fläche) mit Tiefgarage zur Selbstnutzung.
- Klinkerbau
- Büroflächen von 50 – 500 Metern, im Dachgeschoss eine „Sky Lounge“
- Fertigstellung in circa 12 Monaten

Ergebnis:

Kenntnisnahme

**TOP 4** Bebauung am Hansator (Gebiet ehemalige Anbiethalle)  
Kurzpräsentation der BAUM Unternehmensgruppe

Der zuständige Mitarbeiter der Baum Unternehmensgruppe ist leider verhindert.  
Der TOP soll in einer der kommenden Ausschusssitzungen erneut aufgerufen werden.

**TOP 5:** Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

LKW-Verkehre in der Überseestadt

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird Herr Wiltschko vom Amt für Straßen und Verkehr (ASV) begrüßt. Herr Wiltschko stellt sich dem Ausschuss vor. Er übernimmt im ASV den Bereich Walle, d.h. die bisherigen Tätigkeitsfelder von Frau Schönberger und Herrn Wurche.

Einführend erläutert der Ausschusssprecher den an das ASV gerichteten Beschluss des Ausschusses vom 24.09.2015. Das ASV war aufgefordert worden, ein LKW-Führungsnetz im Ortsteil Überseestadt einzurichten und zur Entlastung der AnwohnerInnen in der Konsul-Smidt-Straße zwischen Markuskaje und Kommodore-Johnson-Boulevard nur noch LKW's bis 7,5 Tonnen zuzulassen.

Die Thematik wird erläutert.

Aus Sicht des ASV müssen LKW's in diesem Gebiet eine Reihe von Zielen anfahren (u.a. Baustellenverkehr, UNIVEG). Eine Begrenzung bis 7,5 Tonnen sei nicht möglich.

Herr Czellnik von der WFB stellt dar, dass gegenwärtig ein Verkehrskonzept für die Überseestadt erstellt werde. Die zuständige Arbeitsgruppe tagt in der nächsten Woche am 19.11.15. Man verschaffe sich bezüglich der Verkehrssituation zunächst einen Gesamtüberblick und gehe dann in die Einzelplanungen. Mit der Fertigstellung des Konzepts wird zum Sommer 2016 gerechnet. Die Teilnahme eines Mitglieds des Fachausschusses an der Arbeitsgruppe zur Vorstellung des Beschlusses vom 24.09.2015 sei nicht möglich.

Der Ausschuss äußert sich hinsichtlich des dargestellten Verfahrens unzufrieden.

Ergebnis:

Der Antrag „LKW-Verkehre in der Überseestadt“ wird aufrechterhalten.

Der Ausschuss bittet die WFB um schriftliche Information über das Ergebnis der Arbeitsgruppensitzung am 19.11.2015.

**TOP 6:** Sachstand und Perspektiven zur Entwicklung der Überseestadt

Neuer Anleger in Höhe Landmarktower:

Herr Czellnik erkundigt sich im Wirtschaftsressort zum aktuellen Sachstand und berichtet in der nächsten FA-Sitzung.

Schuppen 3:

Ein neuer Sachstand zum Ausschreibungsverfahren und der zeitlichen Umsetzung liegt nicht vor. Zwei Abteilungen des Schuppens sind an die Sozialbehörde vermietet.

Ein anwesender Bürger stellt dar, dass aus seiner Sicht eine bessere Infrastruktur in der Überseestadt fehle. Dazu teilt die WFB mit, dass ein Vollsortimenter kommen soll.

**TOP 7:** Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

Verkehrsordnung NR. VAO.2152/11/2015

Ausweisung von Parkscheinautomaten in der Konsul-Smidt-Straße

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Fragen aus dem Ausschuss:

- Neuer Sachstand zum Bauvorhaben im Waller Wied/Bogenstraße?  
Lt. WFB muss nach Rücksprache mit der GEWOBA noch ein Geruchsgutachten erstellt werden. Dieses soll Anfang nächsten Jahres vorliegen.
- Anlage eines Zebrastreifens Waller Stieg/Cuxhavener Straße  
Zum Sachstand soll beim ASV nachgefragt werden.
- Der Ausschussprecher schlägt als Ort für die nächste Sitzung den Marmorsaal in der Überseestadt vor.

**Nichtöffentlicher Teil der Sitzung**

**TOP 8:** Beratung der im Amt eingegangenen Baugenehmigungsverfahren

Es liegen keine Genehmigungsverfahren zur Stellungnahme vor.

Vorsitzende/Protokoll

Ausschussprecher:

---

- P. Müller -

---

- W. Golinski -